

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 15. Auflage	V
Die Autoren:	VII
Inhaltsübersicht	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Literaturverzeichnis	XXXIII

Abschnitt 1 Einführung	1
-------------------------------------	----------

Kapitel 1: Grundlagen des Vereins- und Verbandsrechts	1
--	----------

A. Einleitung	1
B. Begriffe	2
II. Insbesondere Verein	4
III. Insbesondere Verband	7
C. Vereine aus rechtshistorischer Perspektive	8
D. Grundlagen des geltenden Rechts	10
I. Perspektiven aus Rechtsordnungen und Rechtsebenen	10
II. Inter- und supranationales Recht	11
III. Deutsches Verfassungsrecht	12
IV. Weiteres staatliches Recht in Deutschland	13
V. Privates vereinigungsinternes Recht	13
E. Die gegenwärtige Vereinslandschaft: eine Bestandsaufnahme	14
I. Rechtsfähige (eingetragene) und nichteingetragene Vereine (ohne Rechtspersönlichkeit) ..	14
II. Nichtwirtschaftliche und wirtschaftliche Vereine	15
III. »Werbender« Verein und Liquidationsverein	15
IV. Weltlicher Verein und religiöser Verein bzw. Weltanschauungsgemeinschaft	16
V. Monoverein	16
VI. Mehrspartenverein	16
VII. Hauptverein	17
VIII. Vereinsverband	17
IX. Gesamtverein	19
X. Tätigkeitsgebiete von Vereinsverbänden und Gesamtvereinen	19
XI. Heutige Verwendungsformen des Vereins	20
XII. Internationaler Verband; Ausländerverein	20
XIII. Deutsche Sektionen ausländischer Personenvereinigungen	21
XIV. Der Verein als Kaufmann	21

Abschnitt 2 Das private Vereinsrecht	23
---	-----------

Kapitel 2: Das allgemeinverbindliche Vereinsrecht (Vereinsrahmenrecht)	23
---	-----------

A. Grundsätze des staatlichen Vereinsverfassungsrechts	25
I. Die Vereinsautonomie	25
II. Die Satzungsautonomie	26
B. Die Satzung des Vereins	27
I. Begriff und Bedeutung der Vereinsverfassung	27
II. Die Rechtsnatur der Satzung	29
III. Satzungssprache	30
IV. Der Mussinhalt der Satzung, Vereinsname, Vereinszweck, Vereinssitz	30
V. Der »Soll«-Inhalt der Satzung	45
VI. Weitere sinnvolle Verfassungsbestandteile	45
VII. Die Auslegung der Satzung	49

VIII.	Die Rechtskontrolle der Satzung	50
IX.	Undurchführbarkeit von Satzungsbestimmungen	53
X.	Die (ggf. dynamische) Einbeziehung fremder Satzungen	53
C.	Vereinsregelungen außerhalb der Satzung	54
I.	Unwirksamkeit von satzungsersetzenden Ordnungen	54
II.	Satzungsnachrangige Vereinsordnungen	55
III.	Übernahme von Fremdordnungen	56
IV.	Vereinsregelungen zur Ausführung von Vereinsordnungen, Durchführungsbestimmungen	57
V.	Möglichkeit der Kenntnisnahme von Vereinsordnungen	58
D.	Die Geschäftsordnung	58
I.	Kein einheitlicher Begriff	58
II.	Kompetenz zum Erlass und zur Änderung von Geschäftsordnungen	59
III.	Verbindlichkeit und Verletzung der Geschäftsordnung	59
E.	Die Verbindlichkeit der Satzung und der Vereinsordnungen	59
I.	Grundsätze	59
II.	Die Verbindlichkeit der Satzung des Mehrspartenvereins beim Vorhandensein einer Abteilungsatzung	60
III.	Die Verbindlichkeit mehrerer Satzungen bei Gesamtvereinen	60
IV.	Die Verbindlichkeit des Regelungswerks eines übergeordneten Vereinsverbands für die Einzelmitglieder der Mitgliedsvereine oder Dritte	61
F.	Das Vereinsgewohnheitsrecht (Observanz) als Quelle des Vereinsrechts	62
I.	Der Begriff Vereinsgewohnheitsrecht	62
II.	Der persönliche Geltungsbereich des Vereinsgewohnheitsrechts	63
III.	Rangordnung und Wirkung des Vereinsgewohnheitsrechts	63
IV.	Die Veränderung und die Unverbindlichkeit der ständigen Übung und des Vereinsgewohnheitsrechts	64
G.	Der aktive Namens- und Markenschutz des Vereins	64
I.	Der Schutz des Vereinsnamens und der Vereinsmarken	64
II.	Sachlicher Anwendungsbereich	65
III.	Beginn und Ende des Namensschutzes	65
IV.	Verletzungshandlungen	66
V.	Einzelfälle zum Namensrecht	67
VI.	Schutz der Vereinswappen und Vereinsemlerne	67
VII.	Der gerichtliche Schutz	68
H.	Die Änderung der Satzung	69
I.	Allgemeines	69
II.	Die Begriffe Satzungsänderung und Zweckänderung	71
III.	Das formelle Recht der Satzungsänderung einschließlich der Zweckänderung	74
IV.	Die Anmeldung und Eintragung der Satzungsänderung beim eingetragenen Verein	80
V.	Die staatliche Genehmigung bei kraft Verleihung rechtsfähigen Vereinen	87
VI.	Die Pflicht des Vorstands zur Mitteilung einer Satzungsänderung	87
VII.	Sonderfälle	88
Kapitel 3: Das Statusrecht des Vereins (Vereinsaußenrecht)		91
A.	Die Entstehung des Vereins	101
I.	Die Vorgründungsgesellschaft	101
II.	Die Vereinsgründung	103
III.	Der Verein im Stadium der werdenden juristischen Person	108
IV.	Voraussetzung für die Erlangung der Rechtsfähigkeit durch den nicht wirtschaftlichen Verein	112
V.	Die Erlangung der verbandsrechtlichen Rechtsfähigkeit durch Eintragung im Vereinsregister	129
VI.	Die Verleihung der Rechtsfähigkeit an einen wirtschaftlichen Verein sowie an einen ausländischen Verein	154
VII.	Sonderfall: Die Erlangung der privaten Rechtsfähigkeit der Landesinnungsverbände und des Bundesinnungsverbandes durch staatliche Genehmigung der Satzung	162

VIII.	Bedeutung, Inhalt und Umfang der Rechtsfähigkeit	164
IX.	Die staatliche Anerkennung bestimmter Vereine	170
B.	Der eingetragene und nichteingetragene Verein	172
I.	Begriff und Erscheinungsformen; gesetzlich verschlossene Berechtigungen bzw. Zulassungen	172
II.	Die Teilrechtsfähigkeit des nichteingetragenen Vereins	176
III.	Die Abgrenzung des nicht eingetragenen Vereins von der Gesellschaft des bürgerlichen Rechts sowie Mischformen	185
IV.	Die grundsätzliche Gleichbehandlung des nichteingetragenen Vereins mit dem rechtsfähigen Verein	188
V.	Das Ende des Vereins	205
C.	Rechtsformwechsel; Verschmelzung von Vereinen	207
I.	Umwandlung von eingetragenen und konzessionierten Vereinen	207
II.	Spaltung und Rechtsformwechsel sowie Umwandlung außerhalb des Umwandlungsgesetzes	224
D.	Der Verein im Insolvenzverfahren	224
I.	Das Insolvenzverfahren	224
II.	Restrukturierung außerhalb eines Insolvenzverfahrens	239
III.	Rechtliche Besonderheiten des Insolvenzverfahrens beim Verein	249
E.	Das Ende des Vereins	260
I.	Grundsätzliches zum Erlöschen des Vereins, zur Auflösung und zum Verlust der Rechtsfähigkeit	260
II.	Die Fälle der Auflösung des Vereins	261
III.	Der Verlust der Rechtsfähigkeit	270
IV.	Der Fiskus als Gesamtrechtsnachfolger des Vereinsvermögens	280
V.	Der Verein im Abwicklungsstadium	283
VI.	Die Haftung der Liquidatoren	311
VII.	Die Rechtsstellung leer ausgegangener Gläubiger	313
VIII.	Steuerrechtlicher Fortbestand des Vereins trotz Löschung seiner Eintragung	314
IX.	Fortsetzung der Liquidation trotz Löschung der Eintragung des Vereins bei fehlender Vermögenslosigkeit	314
X.	Das Ende des rechtsfähigen Vereins	316
XI.	Die Nachtragsliquidation	318
XII.	Die Aufbewahrung der Bücher und Schriften des Vereins	320
XIII.	Funktionsnachfolge keine Rechtsnachfolge	321
F.	Die Fortsetzung des Vereins nach Auflösung usw. und nach Entziehung der Rechtsfähigkeit	321
I.	Die Fortsetzung des Vereins	321
II.	Grundzüge der Spaltung und des Formwechsels	327
III.	Umwandlungen außerhalb des Umwandlungsgesetzes	328
IV.	Besondere Mitteilungen an das Finanzamt sowohl bei der Verschmelzung durch Aufnahme als auch bei der Verschmelzung durch Neugründung	333
Kapitel 4: Das Organisationsrecht des Vereins (Vereinsinnenrecht)		334
A.	Die Mitgliedschaft im Verein	351
I.	Das Wesen der Mitgliedschaft	351
II.	Arten von Mitgliedschaften	356
III.	Die Mitgliederrechte	369
IV.	Mitgliederpflichten	385
V.	Die Treupflicht der Mitglieder und des Vereins	396
VI.	Erlangung der Mitgliedschaft	402
VII.	Der Anspruch auf Aufnahme in einen Verein	412
VIII.	Das Ende der Mitgliedschaft und deren Ruhen	420
B.	Die Vereinsorgane	433
I.	Allgemeine Grundsätze zu den Vereinsorganen und Organmitgliedern	433
II.	Die Mitgliederversammlung	441
III.	Der Vorstand	580
IV.	Fakultative (weitere) Vereinsorgane	700

C.	Die Ordnung im Verein und deren Durchsetzung	721
I.	Die autonome Vereinsordnung mit disziplinären Folgen	721
II.	Die Ausschließung aus dem Verein	735
III.	Objektive Pflichtwidrigkeiten, neue Terminologie	744
IV.	Das Verfahren zur Durchsetzung der Vereinsordnung	746
V.	Vereinsinterne Rechtsmittel im disziplinären und nichtdisziplinären Ordnungsbereich	767
Kapitel 5: Datenschutz bei Vereinen und Organisationen.		771
A.	Einleitung	773
B.	Grundlagen des Datenschutzrechts.	774
I.	Verarbeitung personenbezogener Daten	774
II.	Verantwortlicher und Gemeinsame Verantwortlichkeit	776
III.	Prinzipien des Datenschutzrechts.	778
C.	Datenschutzrechtliche Anforderungen an Vereine im Überblick.	780
I.	Anforderungen an die Zulässigkeit der Datenverarbeitung	780
II.	Verarbeitung besonderer Datenkategorien	784
III.	Umsetzung von Betroffenenrechten	785
IV.	Organisatorische Fragen – Compliance und Governance im Datenschutz	796
V.	Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern	802
VI.	IT-Sicherheit und Meldepflicht bei Datenverlust	805
VII.	Internationaler Datentransfer	808
VIII.	Rolle der Aufsichtsbehörden	815
IX.	Sanktionen bei Datenschutzverstößen	819
D.	Spezifische Fragen zum Datenschutz in Vereinen	823
I.	Zur Verarbeitung von Mitgliederdaten durch einen Verein	823
II.	Gewinnung neuer Mitglieder	827
III.	Umgang mit Spenderdaten	830
IV.	Analyse von Daten/Reporting	833
V.	Sonstiges Vereinsleben	835
Kapitel 6: Haftung und Rechtsschutz des Vereins		848
A.	Vereinsstreitigkeiten vor staatlichen Gerichten	856
I.	Allgemeine Grundsätze	856
II.	Gerichtszuständigkeit	872
III.	Parreifähigkeit	878
IV.	Vertretungsfragen.	881
V.	Bewilligung von Prozesskostenhilfe zugunsten des Vereins.	881
VI.	Mögliche Klagen bei Vereinsstreitigkeiten	882
VII.	Der gerichtliche Prüfungsumfang	898
B.	Haftungsverhältnisse	918
I.	Die Organhaftung.	918
II.	Besondere Organhaftungsverhältnisse.	935
C.	Der Verein im registergerichtlichen Verfahren	998
I.	Die Grundzüge des gerichtlichen Verfahrens in Vereinsangelegenheiten	998
II.	Zu den Amtspflichten in Registerangelegenheiten (§ 839 BGB)	1039
III.	Der mit einer Firma im Handelsregister eingetragene Verein	1040
IV.	Kosten in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	1047
V.	Gerichtskosten in Handelsregistersachen (Überblick) ¹²³⁸	1055
VI.	Die Notar- und Gerichtskosten bei einer Verschmelzung.	1056
VII.	Rechtsanwaltskosten bei auftragsgemäßer Tätigkeit für Beteiligte in Vereinsregistersachen oder sonstigen gerichtlichen Vereinssachen in der freiwilligen Gerichtsbarkeit.	1057
VIII.	Sonstige Kosten	1059
IX.	Der im Handelsregister eingetragene Verein	1060
X.	Form und Inhalt der Erstanmeldung zum Handelsregister.	1061
XI.	Die Gerichts- und Notarkosten bei einer Verschmelzung.	1062
D.	Das Vereinsschiedsgericht.	1063
I.	Grundlegende Unterscheidung zwischen Vereinsgericht und Vereinsschiedsgericht	1063

II.	Vereinsgericht	1064
III.	Echtes Vereinsschiedsgericht	1067
Kapitel 7: Besondere Vereinigungsformen.		1085
A.	Die privatrechtlich organisierten Verbände	1091
I.	Begriffsbestimmungen	1091
II.	Die Funktionen der Verbände; Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Zentralvereinen und Vereinsverbänden	1101
III.	Besondere Rechtsverhältnisse der Vereinsverbände	1102
IV.	Die Delegiertenversammlung bei Zentralverbänden, Großvereinen und bei Vereinsverbänden	1104
V.	Die Wahl der Delegierten	1108
VI.	Die Rechtsstellung der Mitglieder bei Delegiertenversammlungen	1108
VII.	Rechte und Pflichten der Delegierten in der Delegiertenversammlung	1109
VIII.	Die Rechte und Pflichten eines Delegierten im Übrigen	1110
IX.	Die Haftung der Delegierten	1111
X.	Das Ende des Delegiertenamtes	1111
XI.	Die Urabstimmung	1111
XII.	Besondere Rechtsverhältnisse bei Sportverbänden	1111
B.	Die Koalitionen (Berufsverbände)	1157
I.	Vereine und Verbände mit besonderer verfassungsrechtlicher Privilegierung	1157
II.	Der Begriff Koalition	1158
III.	Einzelne Merkmale einer Koalition	1159
IV.	Das Grundrecht der Koalitionsfreiheit	1162
V.	Einzelne Rechtsverhältnisse	1164
VI.	Beendigung einer Koalition	1172
C.	Die politischen Parteien	1172
I.	Einführung	1172
II.	Das Konzept einer »politischen Partei«	1173
III.	Parteien im verfassungsrechtlichen Gefüge	1178
IV.	Die Parteisatzung	1181
V.	Die Gliederung der Partei	1189
VI.	Die Mitglieder- bzw. Vertreterversammlungen	1191
VII.	Der Parteivorstand	1196
VIII.	Der allgemeine Parteiausschuss	1200
IX.	Das Parteischiedsgericht	1200
X.	Die Rechtsstreitigkeiten in Angelegenheiten der inneren Parteiordnung	1202
XI.	Publizität der Rechtsverhältnisse einer politischen Partei	1204
XII.	Rechtsweg bei Streitigkeiten unter Beteiligung von Fraktionen	1204
XIII.	Der Ausschluss aus Parlaments- und Ratsfraktionen	1205
XIV.	Politische Parteien im europäischen Kontext	1206
D.	Die Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften sowie die religiösen Vereine	1207
I.	Begriffsbestimmungen	1207
II.	Das Selbstordnungs- und Selbstverwaltungsrecht der Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften im Rahmen des für alle geltenden Gesetzes	1213
III.	Rechtsstreitigkeiten vor staatlichen Gerichten unter Beteiligung einer verfassungsrechtlich privilegierten Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft oder religiösen Vereinen	1222
IV.	Grundzüge des kirchlichen Vereinigungsrechts	1228
Kapitel 8: Gesetzliche Übergangsregelungen.		1235
A.	Die altrechtlichen Vereine	1235
I.	Begriff und kurzer historischer Rückblick	1235
II.	Die Rechtsfähigkeit und die Parteifähigkeit	1236
III.	Der Vorbehalt des Art. 82 EGBGB hinsichtlich der Verfassung altrechtlicher Vereine	1239
IV.	Die Verfassung altrechtlicher Vereine i.S.d. Art. 163 AGBGB	1240
V.	Die Genehmigung von Satzungsänderungen privilegierter altrechtlicher Vereine	1240

VI.	Die Rechtsbereinigung in Bayern	1241
VII.	Die nichtrechtsfähigen altrechtlichen Vereine	1242
B.	Das Vereinsrecht in den neuen Bundesländern	1243
I.	Die Rechtslage in der früheren DDR bis zum 20.02.1990	1243
III.	Der Verlust der Rechtsfähigkeit wegen unterlassenen Antrags auf Registrierung	1244
IV.	Der Bestandsschutz bei der Überführung der DDR-Vereine in das Recht der Bundesrepublik Deutschland	1245
V.	Die Überleitung der Organhaftung	1245
Abschnitt 3 Öffentlich-rechtliche Aspekte des Vereinsrechts		1247
Kapitel 9: Öffentlich-rechtliche Grundlagen des Vereinsrechts		1247
A.	Prämissen des öffentlichen Vereinsrechts	1247
I.	Zum Begriff »öffentliches Vereinsrecht«	1247
II.	Anwendbarkeitsbereich des öffentlichen Vereinsrechts	1248
B.	Rechtsquellen zum öffentlichen Vereinsrecht	1249
I.	Bundesrecht	1249
II.	Landesrecht	1251
III.	Internationales und supranationales Recht	1251
C.	Der öffentlich-rechtliche Vereinsbegriff	1254
I.	Allgemeines zur Definition des öffentlich-rechtlichen Vereins- bzw. Vereinigungsbegriffs	1254
II.	Die konstitutiven Tatbestandsmerkmale des öffentlich-rechtlichen Vereinsbegriffs (zugleich gem. § 2 Abs. 1 VereinsG)	1256
III.	Verhältnis und Abgrenzung des öffentlich-rechtlichen Vereinsbegriffs zu dem des bürgerlichen Rechts	1260
Kapitel 10: Das Grundrecht der Vereinigungsfreiheit		1262
A.	Allgemeines und Abgrenzungen	1262
I.	Grundlage: Art. 9 Abs. 1 und 2 GG	1262
II.	Die verschiedenen Bezugsobjekte der Vereinigungsfreiheit	1263
B.	Der Schutzzumfang der Vereinigungsfreiheit nach Art. 9 Abs. 1 GG	1264
I.	Grundrechtsberechtigte	1264
II.	Grundrechtsdimensionen	1267
III.	Geschützte Verhaltensweisen	1268
C.	Beschränkungen der Vereinigungsfreiheit	1274
I.	Art. 9 Abs. 2 GG	1274
II.	Verfassungsimmanente Schranken	1275
III.	Inbesondere die Grundrechte Dritter in »Horizontalwirkung«	1277
Kapitel 11: Das Vereinsverbot		1280
A.	Allgemeines	1283
B.	Anwendbarkeitsbereich des VereinsG	1284
I.	Örtlich	1284
II.	Sachlich	1284
III.	Spezialität des VereinsG	1291
C.	Tatbestand: die einzelnen Verbotsgründe	1291
I.	Gerneinsame Dogmatik aller drei Verbotsgründe	1291
II.	Den Strafgesetzen zuwiderlaufende Vereinstätigkeit oder zuwiderlaufender Vereinszweck	1296
III.	Sich-Richten eines Vereins gegen die verfassungsmäßige Ordnung	1300
IV.	Sich-Richten eines Vereins gegen den Gedanken der Völkerverständigung	1306
D.	Anwendung: das Verbots- bzw. Ermittlungsverfahren	1312
I.	Grundlagen	1312
II.	Einleitung des Ermittlungsverfahrens	1314
III.	Durchführung des Ermittlungsverfahrens und einzelne Ermittlungsbefugnisse	1316
IV.	Abschluss des Ermittlungsverfahrens	1324

E.	Rechtsfolgen: die Verbotsverfügung und ihre spezifischen Wirkungen	1325
I.	Rechtsnatur der Verbotsverfügung und ihrer Bestandteile	1325
II.	Inhalt und Tenorierung der Verbotsverfügung	1326
III.	Form und Bekanntgabe der Verbotsverfügung	1328
IV.	Wirksamkeit, Vollziehbarkeit und Unanfechtbarkeit: die Rechtsstatus der Verbotsverfügung und ihre Folgen	1330
V.	Die verbotsbedingten Rechtswirkungen der Verbotsverfügung	1334
VI.	Insbesondere die separate Feststellung verbotswidrig gebildeter Ersatzorganisationen	1343
VII.	Insbesondere das separate Verbot von Ersatzorganisationen verbotener politischer Parteien	1345
F.	Der Vollzug des Vereinsverbots und die Abwicklung eines verbotenen Vereins	1346
I.	Funktion des Vollzugs- und Abwicklungsverfahrens	1346
II.	Behördenzuständigkeiten	1346
III.	Vollzugsmaßnahmen bei Vollziehbarkeit der Verbotsverfügung	1348
IV.	Vollzugsmaßnahmen bei Unanfechtbarkeit der Verbotsverfügung	1353
G.	Besondere Regelungen über das Verbot von Vereinen mit bestimmten Merkmalen	1365
I.	Ausländervereine und ausländische Vereine, §§ 14, 15 VereinsG	1365
II.	Arbeitnehmer- und Arbeitgebervereinigungen, § 16 VereinsG	1375
III.	Wirtschaftsvereinigungen, § 17 VereinsG	1377
IV.	Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften	1379
Kapitel 12: Öffentlich-rechtlicher Rechtsschutz von Vereinigungen		1381
A.	Gemeinsame Voraussetzungen	1381
B.	Fachgerichtlicher Rechtsschutz	1383
I.	Allgemeines	1383
II.	Rechtsschutz gegen Ermittlungsmaßnahmen	1384
III.	Rechtsschutz gegen die Verbotsverfügung	1387
IV.	Rechtsschutz gegen die Feststellungsverfügung betreffend verbotswidrig gebildete Ersatzorganisationen	1392
V.	Rechtsschutz im Rahmen des Verbotsvollzugs	1392
C.	Verfassungsgerichtlicher Rechtsschutz	1395
I.	Rechtsschutzziele	1395
II.	Statthaftigkeit der Verfassungsbeschwerde	1396
III.	Verfahrensbeteiligte, hier: Beschwerdefähigkeit	1396
IV.	Besondere Sachentscheidungs Voraussetzungen	1398
V.	Ordnungsgemäße Antragstellung	1401
Kapitel 13: Die Besteuerung von Vereinen und Verbänden		1402
A.	Systematik	1402
I.	Besteuerung und Steuerbegünstigung	1402
II.	Ertragsteuernpflicht und Ertragsteuerbefreiung	1403
III.	Steuersubjekte	1403
B.	Umsatzsteuer	1404
I.	Systematik	1404
II.	Der Verein als Unternehmer	1404
III.	Mitgliedsbeiträge	1407
IV.	Zuschüsse	1410
V.	Umsatzsteuerbefreiungen	1415
VI.	Vorsteuerabzug	1417
VII.	Ermäßigter Steuersatz	1419
VIII.	Sponsoring	1421
C.	Erbschaft- und Schenkungsteuer	1424
D.	Lohnsteuer	1425
I.	Arbeitnehmereigenschaft	1425
II.	Aufwendungsersatz	1425
III.	Aushilfstätigkeit, Minijobs und Übungsleiter	1426
IV.	Steuerfreie Zuschläge für Sonn-, Feiertags- und Nacharbeit	1427

Inhaltsverzeichnis

V.	Lohnzahlungen an und von Dritten	1429
VI.	Der steuerpflichtige Arbeitslohn	1430
VII.	Werbungskosten und Pauschalen	1431
E.	Weitere Steuerarten	1432
I.	Grunderwerbsteuer	1432
II.	Grundsteuer	1432
III.	Gewerbesteuer	1432
IV.	Kapitalertragsteuer	1433
V.	Kraftfahrzeugsteuer	1433
VI.	Lotteriesteuer	1434
VII.	Steuerabzug für ausländische Künstler und Sportler	1434
VIII.	Steuerabzug bei Bauleistungen	1435
E.	Berufsverbände	1435
I.	Der Berufsverband	1435
II.	Berufsverband und Gemeinnützigkeit – Abgrenzungen	1436
Kapitel 14: Das Recht der Gemeinnützigkeit		1437
A.	Gemeinnützigkeit	1439
I.	Vorteile und Nachteile der Gemeinnützigkeit	1439
II.	Gemeinnützige Zwecke	1439
III.	Förderung der Allgemeinheit	1455
IV.	Ausländische und im Ausland tätige Vereine	1458
V.	Ausschluss extremistischer Vereinigungen von der Anerkennung der Gemeinnützigkeit, § 51 Abs. 3 AO	1459
VI.	Mildtätige Zwecke	1459
VII.	Kirchliche Zwecke	1461
VIII.	Satzung	1462
IX.	Verfahren	1465
B.	Die Einkunftsquellen der gemeinnützigen Vereine und ihre Ertragsbesteuerung	1467
I.	Systematik	1467
II.	Kapitalausstattung	1467
III.	Einnahmen und Ausgaben im ideellen Bereich	1467
IV.	Mitgliedsbeiträge	1469
V.	Spenden	1473
VI.	Vermögensverwaltung	1482
VII.	Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	1486
VIII.	Zweckbetriebe	1491
IX.	Sponsoring	1500
X.	Benefiz- und Wohltätigkeitsveranstaltungen	1506
C.	Gemeinnützige Geschäftsführung	1507
I.	Verfolgung der satzungsmäßigen Zwecke	1508
II.	Ausschließlichkeit (§ 56 AO)	1508
III.	Unmittelbarkeit	1508
IV.	Hilfspersonen	1509
V.	Kooperationen, »Zusammenwirken«	1509
VI.	Gemeinnützige Holding	1510
VII.	Rechtsverstöße	1510
VIII.	Steuerliche Pflichten	1511
IX.	Umfang der Geschäftsbetriebe	1511
D.	Gemeinnützige Vermögensbindung und Mittelverwendung	1512
I.	Umfang der gebundenen Mittel	1512
II.	Gemeinnützige Mittelverwendung	1513
III.	Mittelbeschaffung und Mittelweitergabe	1518
IV.	Zeitnahe Mittelverwendung	1523
V.	Rücklagen und Vermögenszuführungen	1523
Kapitel 15: Zuwendungsrecht		1527

Abschnitt 4 Strafrechtliche Aspekte des Vereinsrechts	1529
Kapitel 16: Materielles Strafrecht mit Vereinsbezug	1529
A. Strafrecht und Vereinsbezug	1529
B. Erweiterte Verantwortlichkeit von Vereins-Funktionären	1531
I. Handeln und Unterlassen als strafrechtlicher Anknüpfungspunkt	1531
II. Garantienpflichten im Verein	1532
C. Korruption im Vereinskontext	1536
I. Grundlegende Struktur	1537
II. Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr, § 299 StGB	1537
III. Vorteilsannahme und Vorteilsgewährung, §§ 331 ff. StGB	1543
IV. Sportwettbetrug, § 265c StGB	1549
V. Manipulation berufssportlicher Wettbewerbe, § 265d StGB	1553
D. Untreue im Vereinskontext, § 266 StGB	1555
I. Grundlegendes	1555
II. Untreuestrafbarkeit im Verein	1556
E. Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt, § 266a StGB	1561
I. Täterkreis	1563
II. Vorenthalten von Arbeitnehmerbeiträgen, Abs. 1	1563
III. Vorenthalten von Arbeitgeberbeiträgen, Abs. 2	1564
IV. Nichtabführen von Arbeitsentgeltanteilen, Abs. 3	1565
F. Insolvenzdelikte	1565
I. Insolvenzverschleppung, § 15a InsO	1566
II. Bankrott (§ 283 StGB), Gläubigerbegünstigung (§ 283c StGB) und Schuldnerbegünstigung (§ 283d StGB)	1567
Kapitel 17: Die Strafbarkeit von Vereinen	1569
A. Verbandsstrafe und Schuldprinzip	1569
B. Verbandssanktion im Sinne des § 30 OWiG	1570
I. Grundlagen der Verbandsgeldbuße	1570
II. Vereine, Verbände und Gesellschaften als Adressaten der Verbandssanktion	1572
III. Voraussetzungen der Verbandssanktion	1575
C. Sanktionsinstrumentarium	1584
I. Geldbuße	1584
II. Flankierende Sanktionsmöglichkeiten	1586
Kapitel 18: Vereinsrecht und Compliance	1587
A. Allgemeines	1587
B. Sachliche Anwendungsbereiche	1588
I. Satzungs- (und Mittelverwendungs-)Compliance	1588
II. Steuerliche Compliance	1590
III. Datenschutzrechtliche Compliance	1590
IV. Arbeitsrechtliche Compliance	1591
V. Sozialversicherungsrechtliche Compliance	1593
VI. Sonstige Anwendungsbereiche	1594
C. Compliance Management System (CMS)	1594
D. Transparenzregister	1595
Abschnitt 5 Internationale Dimensionen des Vereinsrechts	1597
Kapitel 19: Der Verein im internationalen Privatrecht	1597
A. Das Personalstatut	1597
B. Das Vereinsstatut	1599
I. Die »Sitztheorie«: Maßgeblichkeit des Rechts des Sitzstaates	1599
II. Gründungstheorie: Maßgeblichkeit des Rechts des Gründungsstaates	1600

Inhaltsverzeichnis

III.	Status Quo	1601
IV.	Verlegung des satzungsmäßigen Sitzes	1602
V.	Verlegung des Verwaltungssitzes	1603
C.	Der inhaltliche Geltungsbereich des Vereinsstatuts	1604
I.	Vereinsrechtliche Rechtsfragen:	1604
II.	Nicht- oder Nichtalleinverbindlichkeit des Verbandsstatuts	1605
D.	Der Verein im internationalen Umwandlungsrecht	1607
E.	Registerrecht	1608
I.	Eintragung der Verlegung des Sitzes eines (deutschen) Vereins in das Ausland	1608
II.	Eintragung eines im Ausland gegründeten ausländischen Vereins in das deutsche Vereinsregister	1609
Kapitel 20: Internationale Vereine und ausländisches Vereinsrecht		1610
A.	Grundlagen	1610
I.	Organisationsgefüge im internationalen Sport	1610
II.	Beispiele für Internationale Verbände im Sport	1611
III.	Internationale Vereine in anderen sozialen, gesellschaftlichen und kulturellen Bereichen ..	1615
B.	Rechtsvergleichung	1615
I.	Verbreitung der Rechtsform Verein	1615
II.	Vereinigungsfreiheit	1616
III.	Zahl der Gründungsmitglieder	1617
IV.	Statuten – Vereinssatzung	1618
V.	Mindestinhalt in Bezug auf die Satzung	1619
VI.	Erlangung der Rechtspersönlichkeit	1625
VII.	Organisationsverfassung	1628
VIII.	Finanz- und Haftungsverfassung	1630
Stichwortverzeichnis		1649